



David Sedaris : Sprechen wir über Eulen – und Diabetes

David Sedaris hat spätestens seit seinen Büchern „Nackt“ und „Fuselfieber“ eine eingeschworene Fangemeinde. David Sedaris ist ein Meister im Beschreiben von Alltagssituationen, und banal Erlebten. Sedaris hinterfragt und beschreibt seine Umwelt präzise und unbarmherzig. Der Leser weiss allerdings den Witz und Charme in den Geschichten zu deuten und weiss, dass David Sedaris nicht nur über seine Umgebung sondern auch über sich selber lacht.

Das neueste Buch ist eine Sammlung von 26 Alltagsgeschichten. Wir beginnen mit einer Kurzgeschichte, heute umso mehr aktuellen Debatte, dem amerikanischen Gesundheitssystem. In dieser beschreibt er seinen Hang zum Hypochonder und mit welchen Argumenten eine reformierte Gesundheitsdebatte ad absurdum geführt wird. Wer glaubt, ein Problem das nur die USA beträfe, wird schnell eines Besseren belehrt und ständen nicht hinter all diesen Fällen tatsächlich Schicksale, würde man gerne ungehindert über die Politikmacher lachen. David Sedaris bleibt aber mit seinen Alltagsgeschichten nicht im aktuellen Politgeschehen stehen, sondern er nimmt seine Leser mit auf eine seiner Australienreisen, bringt sie zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit der Wegwerfmentalität, lässt ihnen beim Lesen einer einfachen E-Mail den Schauer über den Rücken laufen und legt seinen Leser nahe unbedingt Mandarin zu lernen. Jeder findet hier seine persönliche Lieblingsgeschichte.

Ein Buch zum Schmunzeln und laut Lachen, ideal für schlaflose Nächte und verregnete Sonntage. Ein Erzählband der auch jene überzeugen wird, deren Leserherz nicht besonders für Kurzgeschichten schlägt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Titel.



Ein Tipp von :

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin